Hörzeit

Radio wie früher

für Menschen mit Demenz
und ihre Angehörigen

Christine Schön

Traumhochzeiten

medhochzwei

Christine Schön ist Redakteurin, Moderatorin und Regisseurin von *Hörzeit – Radio wie früher*. Sie arbeitet seit 15 Jahren als Hörfunkautorin u. a. für Deutschlandradio Kultur, WDR, SWR sowie als Klangkünstlerin und war Kulturmanagerin u. a. für die Universität der Künste Berlin. Außerdem gibt sie Workshops für Mitarbeiter von Seniorenheimen und für Altenpflegeschüler.

Auszeichnungen: Felix-Rexhausen-Preis für das Radiofeature *Nachhall* (SWR, 2009); Deutscher Einheitspreis der Bundeszentrale für politische Bildung im Bereich Kultur für das Projekt *Interzone – Stationen zwischen Ost und West* (2006).

Sie ist Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzende des Vereins *Herzton - Mediale Begegnungsräume für Generationen e.V.*, der Klang- und Kulturprojekte für Menschen mit Demenz umsetzt. *www.herzton-verein.de*

René Träder ist Co-Moderator von *Hörzeit – Radio wie früher*. Er ist Psychologe (M.Sc.), Autor und Journalist. Seit knapp 20 Jahren steht er für verschiedene Radiosender hinter dem Mikrofon. Aktuell moderiert er jeden Sonntag auf Radio Fritz/rbb die Talksendung Blue Moon. Außerdem arbeitet er im Hörfunk als Nachrichtensprecher und hat einen wöchentlichen Podcast zum Thema Achtsamkeit und einen eigenen Youtube-Kanal, auf dem er Ideen für ein gutes Leben & Arbeiten präsentiert. Als Psychologe unterstützt René Träder Veränderungsprozesse von Unternehmen, Teams & Einzelpersonen durch Coachings und Workshops.

Liebe Angehörige, liebe Pflegekräfte,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für die fünfte CD von *Hörzeit – Radio wie früher* entschieden haben. Radio ist das vertrauteste Medium für heute alte Menschen, lange Zeit begleitete es ihren Alltag und bestimmte die Freizeit – Familien und Freunde saßen gemeinsam vor dem Gerät, um die großen Unterhaltungsshows, Sportübertragungen und Konzerte anzuhören.

Mit *Hörzeit* wollen wir Ihnen, Angehörigen und Pflegekräften, in Ihrem fordernden Alltag etwas an die Hand geben, um mit den Ihnen anvertrauten Menschen mit Demenz in Kontakt zu kommen und mit ihnen eine schöne Zeit zu verbringen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Freude beim gemeinsamen Hören!

Ihre Christine Schön und Ihr René Träder

Für Dennis, Jördis und Karina

Tontechnik und Produktion: Tom Heithoff
Studioaufnahme bei und mit Frieder Butzmann
Stationvoice: Reinhard Krol
Booklet- und Cover-Design: Eugen Wachter
Bild: shutterstock/Kristina Stasiuliene
© medhochzwei Verlag Heidelberg
1 CD – Spieldauer 73:46

Wie funktioniert Hörzeit?

Kommunikation entsteht dann, wenn der Mensch sich erinnern kann. Bei Menschen mit Demenz findet Erinnerung jedoch nicht mehr über kognitive Reize statt, sondern über emotionale. *Hörzeit* gelingt diese emotionale Aktivierung durch bekannte Musikstücke, die Verwendung von Sprichworten und eine Moderation, die die Kommunikationstechniken der Validation umsetzt, die also eine echte und tiefe Wertschätzung gegenüber Menschen mit Demenz aufbringt, sie mit ihren Gefühlen und Gemütszuständen ernst nimmt und nicht zu viele Informationen übermittelt.

Deswegen sind die Audiomagazine auch bewusst langsam produziert, verzichten auf schnelle Schnitte und lassen den Moderationen, der Musik und den Klängen Raum. Raum für Gefühle, Raum für Erinnerungen und Raum für gemeinsame Augenblicke. Für nicht demenziell veränderte Menschen, die schnelle Schnitte und Multitasking gewohnt sind, ist diese Entschleunigung zunächst ungewohnt, für Menschen mit Demenz ist sie ein Anker in der ansonsten sehr hektischen Medienwelt.

Sie können *Hörzeit – Radio wie früher* gemeinsam hören. Singen Sie mit, tanzen Sie zur Musik, lassen Sie sich ganz auf die Stimmung des Menschen mit Demenz ein. Vielleicht mag er oder sie etwas erzählen, vielleicht sitzen Sie auch einfach zusammen und genießen die gemeinsam verbrachte Zeit.

Die Hochzeit ist einer der emotionalsten Tage im Leben. Zwei Menschen schließen den Bund fürs Leben, sie versprechen sich, immer füreinander da zu sein. Ein Tag, an dem die Liebe gefeiert wird. Das tun wir auch in dieser *Hörzeit*.

Wir erinnern an königliche Hochzeiten, wie die der heutigen Königin Elisabeth von England mit ihrem Prinzen Philip oder der Hollywoodgöttin Grace Kelly mit dem monegassischen Fürsten Rainier III und lauschen dem Ja-Wort von Silvia Sommerlath aus Heidelberg, die damit zur Königin von Schweden wurde. Wir durften ein junges Paar bei seiner Hochzeit begleiten und hören in eine kirchliche Trauung aus den 1960ern hinein – der pubertierende Bruder des Bräutigams, der ein Tonbandgerät hatte, um damit zuhause die Rolling Stones und die Beatles aufzudrehen, wurde dankenswerterweise dazu verdonnert, die Zeremonie aufzuzeichnen. Die damalige Braut, mittlerweile mehr als 50 Jahre verheiratet, erinnert sich an die aufregende Zeit. Und wir haben mit einem katholischen Pfarrer über seine Erfahrungen mit Hochzeiten gesprochen: Kaum zu glauben, auch er ist vor einer Trauung aufgeregt. Wir begleiten eine Braut beim Anprobieren ihres Kleides und natürlich hören wir Lieder über die Liebe und über Hochzeiten – u. a. von Conny Froboess und Peter Alexander, Roy Black, Gerhard Wendland und Hildegard Knef.

Im zweiten Teil, dem Teil für Angehörige und Pflegende von Menschen mit Demenz, geht es um die Auswirkungen von Demenz auf die ganze Familie. Wir stellen zwei Romane vor, in denen Söhne über die Demenz ihrer Väter schreiben. Wir besprechen, was Angehörige tun können, damit sie selbst nicht unter der Diagnose zusammenbrechen und welche rechtlichen und organisatorischen Fragen auf die Familie zukommen. Wir reden mit Experten – mit Hiltrud Schepers, die Mitglied im Beirat „Leben mit Demenz“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft ist, dem Neurologen Dr. Ingo Kilimann vom Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (Rostock/Greifswald) und mit Marlen Podszun, die in einem Berliner Pflegestützpunkt arbeitet.

Quellennachweise

_Conny Froboess und Peter Alexander: Verliebt, verlobt, verheiratet. Mit freundlicher Genehmigung von ELECTROLA A DIVISION OF UNIVERSAL MUSIC GMBH.

_Roy Black: Ganz in Weiß. Mit freundlicher Genehmigung von ELECTROLA A DIVISION OF UNIVERSAL MUSIC GMBH.

_Renée Franke und Detlev Lais: Eine weiße Hochzeitskutsche. Mit freundlicher Genehmigung von Spectre Media.

_Gerhard Wendland: Tanze mit mir in den Morgen. Mit freundlicher Genehmigung von ELECTROLA A DIVISION OF UNIVERSAL MUSIC GMBH.

_Suzan Basbay und Dr. Michael Mowitz: Kissing you. Mit freundlicher Genehmigung von Suzan Basbay und Dr. Michael Mowitz.

_Hildegard Knef: Lass mich bei Dir sein. Mit freundlicher Genehmigung der WARNER MUSIC Group Germany Holding GmbH. A Warner Music Group Company (LC: 00366).

_Berlin Star Singers: Oh Happy Day. Chorleitung und Solo: Bernhard Grieser.

_God save the Queen von Lee Pritchard (Publisher: Beanstalk Audio), Genehmigung erworben über mediamusicnow.

_Archivmaterialien von SVT: Königliche Hochzeit 1976. Mit freundlicher Genehmigung von SVT-Sveriges Television.

Diese CD verwendet viele Sounds von freesound.org. Die ganze Liste finden Sie hier: www.medhochzwei-verlag.de/fileadmin/medhochzwei/Downloaddateien/Hoerzeit/Literatur_Traumhochzeiten.

Wir verwenden folgende Titel unter Creative Commons Lizenzen: Licenced under Creative Commons: By Attribution 3.0 Licence

Kevin MacLeod: Lift Motif (incompetech.com)

Kevin MacLeod: Wagner Bridal Chorus (incompetech.com)

Kevin MacLeod: Consort for Brass (incompetech.com)

Kevin MacLeod: Midsummer Sky (incompetech.com)

Kevin MacLeod: Somewhere Sunny (incompetech.com)

Folgende Bücher werden von der Buchhandlung Godolt (buchhandlung-godolt.de) vorgestellt:

Arno Geiger: „Der alte König in seinem Exil“, erschienen als gebundenes Buch für 20 Euro bei Carl Hanser und als Taschenbuch für 9,90 bei dtv.

Die Erzählung „Das Gehirn meines Vaters“ finden Sie in dem Essayband „Anleitung zum Alleinsein“ von Jonathan Franzen, der bei Rowohlt als Taschenbuch für 9,99 Euro erschienen ist.

Links zur Sendung

Eine informative Broschüre zum Thema Betreuungsrecht können Sie sich auf der Seite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz kostenfrei herunterladen:

www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Betreuungsrecht.html

Unterstützung finden Sie beim Alzheimer-Telefon der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe und bei Ihrem örtlichen Pflegestützpunkt.

Das Alzheimer-Telefon erreichen Sie unter 030 259 37 95 14 (Mo bis Do 9–18 Uhr, Fr 9–15 Uhr) oder Sie schreiben eine Mail an info@deutsche-alzheimer.de.

Pflegestützpunkte finden Sie in fast jeder Ortschaft, bitte geben Sie in einer Internetsuchmaschine das Wort Pflegestützpunkt und Ihren Wohnort ein.

Danksagung

Danke:

- Tim und Sanni für die große Offenheit, eine wildfremde Reporterin zu ihrer Hochzeit mitzunehmen (diese dann auch noch zu verköstigen) und diesen wunderschönen Tag so mit den Hörerinnen und Hörern zu teilen.
- Dem Hochzeitsplaner Uli Knieknecht (jasager-berlin.de) für die Vermittlung der beiden, für Hin- und Rückfahrt und die wunderbare Unterhaltung dabei, bis nachts um 2 die Wildschweine kamen.
- Dem Hochzeitsfotografen Tilman Vogler (tilmanvogler.com) dafür, dass er sich in allen Phasen seiner Arbeit begleiten und aufnehmen ließ und für die nette Unterhaltung und E-Mail-Kommunikation.
- Suzan Basbay und Dr. Michael Mowitz (musik-für-hochzeiten-und-firmenfeiern-berlin-brandenburg.de) dafür, dass wir das Lied aufzeichnen durften.
- Hiltrud Schepers vom Beirat „Leben mit Demenz“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft für das Vertrauen und die berührende Offenheit. Ihrem Mann Manfred Oeynhausen dafür, dass er das Gespräch durch eine spontane Reise nach Berlin ermöglicht hat. Das war nicht selbstverständlich und einfach großartig!
- Maria Schön für das spontane Interview trotz Mikrofonscheuheit (so kommt’s, wenn die Tochter Radio macht).
- Sophie Rosentreter für kontinuierliche Inspiration und Unterstützung.
- Jan Sebastian von Juwelier und Goldschmiede Willenberg in Mainz (juwelier-willenberg.de) für ein tolles Gespräch, das leider (und nur aus Zeitgründen!) nicht in die Sendung aufgenommen werden konnte.
- Christiane Gehr von Stella Brautmoden in Mainz (stella-brautmoden.de) für ihre Begeisterung und Frau Landthaler-Kaul (ehemals Hammer) dafür, dass wir spontan beim Anprobieren ihres Brautkleides dabei sein durften.
- Dem Pfarrer der Berliner Kirchengemeinde Sankt Ludwig P. Maximilian Wagner OFM dafür, dass er uns etwas über die Hochzeitsvorbereitungen eines Kirchenmannes erzählt hat.
- Bernhard Grieser von den Berlin Star Singers (berlin-star-singers.de) und Laura Giannini vom Gospelchor Family and Friends (family-and-friends.info), die ganz schnell ein Musikstück zur Verfügung gestellt haben. Dem Berliner Chorverband mit Gerhard Schwab, Karin Heinzmann und Stefanie Unger (chorverband-berlin.de) für die Vermittlung.
- Tom Heithoff (tomheithoff.de) für unvergleichliches Engagement, tolle Ideen und die schönste Zusammenarbeit. Thomas Schumacher für die Vermittlung.

Tracks

Teil 1: Hörzeit für Menschen mit Demenz

Track 1	Begrüßung Peter Alexander und Conny Froboess: *Verliebt, verlobt, verheiratet*	6:10
Track 2	Sophie Rosentreter über die Liebesgeschichte ihrer Eltern	2:02
Track 3	Was gehört alles zu einer Hochzeit? Roy Black: *Ganz in Weiß*	4:09
Track 4	Pater Maximilian über seine Erfahrung mit Trauungen Maria Schön über ihre Hochzeit 1967	7:10
Track 5	Erinnerungen an royale Hochzeiten: England: Elisabeth II. und Prinz Philip (1947) Monaco: Grace Kelly und Fürst Rainier III (1956) Schweden: Silvia Renate Sommerlath und König Carl XVI. Gustaf (1976) Renée Franke und Detlev Lais: *Eine weiße Hochzeitskutsche*	8:48
Track 6	Im Brautmodenladen Gerhard Wendland: *Tanze mit mir in den Morgen*	5:53
Track 7	Die Hochzeit von Tim und Sanni	8:49
Track 8	Verabschiedung mit Hildegard Knef: *Lass mich bei Dir sein*	2:28

Teil 2: Hörzeit für Angehörige und Pflegende

Track 9	Begrüßung	2:11
Track 10	Dr. med. Ingo Kilimann (stellvertretender Leiter der Arbeitsgruppe Klinische Demenzforschung des Standortes Rostock/Greifswald des DZNE und KPM Rostock, Leiter der Forschungsambulanz) über die Auswirkungen der Diagnose Demenz auf die ganze Familie	5:27
Track 11	Hiltrud Schepers vom Beirat „Leben mit Demenz“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft über die Wichtigkeit von Beziehungen	6:43
Track 12	Buchtipps der Buchhandlung Godolt Arno Geiger: *Der alte König in seinem Exil* Jonathan Franzen: *Das Gehirn meines Vaters*	4:02
Track 13	„Recht und Beratung“ mit Marlen Podszun vom Pflegestützpunkt Marzahn-Hellersdorf	5:01
Track 14	Verabschiedung mit den Berlin Star Singers: *Oh Happy Day*	4:52

Weitere CDs von *Hörzeit – Radio wie früher*

CD 1: Kinder – unser Glück!

2016. 66 Minuten Laufzeit. € 24,99. ISBN 978-3-86216-308-3

Mit Kindern gibt es immer viel zu entdecken. Kinderstimmen, die vom Zoo schwärmen, im Wechsel mit altbekannten Kinderliedern sprechen Herz und Sinne an. Eine *Hörzeit* über Kinder und Kindheit.

CD 2: Reisen – entdecken und erleben!

2017. 75 Minuten Laufzeit. € 24,99. ISBN 978-3-86216-334-2

In den 1950er Jahren entdeckten die Deutschen das Reisen. Ob Sonne, Strand und Spaghetti oder Berge, Bier und Burgen – die Reisewelle rollte. Eine *Hörzeit* über schöne Ferienerlebnisse und das Unterwegssein.

CD 3: Arbeit – Beruf und Berufung!

2017. 76 Minuten Laufzeit. € 24,99. ISBN 978-3-86216-335-9

Arbeit spielt eine wichtige Rolle in jedem Leben – egal ob innerhalb oder außerhalb der Familie. Eine *Hörzeit* darüber, gebraucht zu werden und etwas zu schaffen.

für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

CD 4: Der Ball ist rund!

2018. 73 Minuten Laufzeit. € 24,99. ISBN 978-3-86216-438-7

In den 1950ern wurde Deutschland zum ersten Mal Fußballweltmeister – das Fußballwunder von 1954 gilt für manche als wahre Geburtsstunde der Bundesrepublik. Das Fußballfieber hält bis heute an. Eine Hörzeit über Schiris, Schwalben und Torschüsse.

CD 6: Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Erscheint im Februar 2019. Ca. 74 Minuten Laufzeit. € 24,99. ISBN 978-3-86216-442-4

Die ersten Knospen im Frühling, ein fauler Sommertag am Wasser, die prächtigen Farben des Herbstes und eine fröhliche Schneeballschlacht im Winter: Eine *Hörzeit* über die Schönheiten der Jahreszeiten.

Hörproben finden Sie unter http://hoerzeit-radio-wie-frueher.de bei der jeweiligen Hörzeit-CD!

Alle auch als mp3-Downloads erhätlich!

Hörzeit – Radio wie früher ist ein Audiomagazin für Menschen mit Demenz im Stil einer Radiosendung der 1950er Jahre – einfühlsam, humorvoll und unterhaltsam. Für heute alte Menschen war Radio lange Zeit das Hauptmedium. Deshalb hat eine erfahrene Radiomacherin dieses behutsam und ruhig produzierte Audioangebot entwickelt, das in seiner Machart bislang weltweit einzigartig ist.

In der Sendung für Menschen mit Demenz geht es um den wohl emotionalsten Tag im Leben – die Hochzeit. Und damit auch um die Liebe und um Familie. Die Sendung dauert 45 Minuten. Ihr schließt sich ein 28 Minuten langer Teil für Angehörige und Pflegekräfte an.

Dort wird das Thema der Sendung vertieft – Expertinnen und Experten, darunter auch Menschen mit Demenz, kommen zu Wort. Es geht um die Auswirkungen von Demenz auf die ganze Familie. Wir stellen zwei Romane vor, in denen Söhne über die Demenz ihrer Väter schreiben und besprechen, was Angehörige tun können, damit sie selbst nicht unter der Diagnose zusammenbrechen und welche rechtlichen und organisatorischen Fragen auf die Familie zukommen.